

3. Oktober 2002

Tätigkeitsbericht 2001 der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Viele neue Initiativen und Aktivitäten im Vorjahr

Über die vielen neuen Initiativen und Aktivitäten der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft im Jahr 2001 informiert der nun erschienene Tätigkeitsbericht. Zu den herausragenden Ereignissen des Vorjahres gehören die Unterzeichnung der Patientencharta, der Beginn des Projekts „Von Patienten lernen“, der neue Patienten-Entschädigungsfonds und eine weitere Steigerung der Beschwerdehäufigkeit um 10 Prozent.

Für Dr. Gerald Bachinger, der seit Oktober 1999 NÖ Patienten- und Pflegeanwalt dieser 1994 geschaffenen Einrichtung in Niederösterreich ist und der derzeit auch als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Patientenanwälte Österreichs fungiert, hat die Unterzeichnung der Patientencharta in Niederösterreich wesentliche und neue Impulse gebracht, die Patientenrechte verstärkt im politischen Bewusstsein zu verankern. Beim Projekt „Von Patienten lernen“ geht es vor allem darum, nicht nur einzelne Beschwerden zu bearbeiten, sondern aus diesen Beschwerden auch zu lernen und diese Erfahrungen für einen weiteren Personenkreis verfügbar zu machen. Mit dem Ziel, mittelfristig zukünftige Beschwerden zu vermeiden und die Qualität der Patientenversorgung zu steigern. Im Juni des Vorjahres wurde im Zuge einer Novelle des NÖ Krankenanstaltengesetzes auch ein neuer Patienten-Entschädigungsfonds in Ergänzung zum bestehenden haftungsrechtlichen System beschlossen, um sogenannte Härtefälle rasch und unbürokratisch abhandeln zu können.

Neben zahlreichen telefonischen Beratungen, Informationen und Beschwerdeerledigungen gab es im Vorjahr außerdem 522 Beschwerdefälle, gegenüber 2000 eine Steigerung von 10 Prozent. Für die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft ist diese Steigerung vor allem auf die größere Bekanntheit und auf die gezielte Öffentlichkeitsarbeit dieser Einrichtung zurückzuführen und nicht etwa darauf, dass das Gesundheitssystem oder das Sozialsystem an Qualität verloren hat. Der größte Teil der Beschwerden betraf die Krankenanstalten. Von den im Vorjahr im Bereich der Krankenanstalten und der niedergelassenen Ärzte verzeichneten 387 Beschwerden wurden schließlich 85 als medizinische Behandlungsfehler anerkannt.

Näheres zur NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, zu deren Aufgaben, Informations- und Beratungsangeboten, Broschüren, Büchertipps und anderes mehr unter der Homepage www.patientenanwalt.com bzw. der Telefonnummer 02742/9005-15575. Auch der Tätigkeitsbericht 2001 ist bereits im Netz abrufbar.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at